

Weitere Angebote

Prof. Dr. Klaus Wolf E.T.A. Hoffmann und
seine Zeit –

07. – 08.11. Eine Bilanz zum
250. Geburtstag

2026 feiert der vielseitige Dichter und Musiker E.T.A. Hoffmann seinen 250. Geburtstag. Dabei steht die dritte Initiale für Amadeus in Erinnerung an den verehrten Musiker Wolfgang Amadeus Mozart. Zeitweilig war E.T.A. Hoffmann sogar Kapellmeister in Bamberg. Das Seminar will in Leben, Werk und Wirkung des Jubilars einführen. Dabei geht es neben dem Prosawerk, das teilweise zur fantastischen Literatur gerechnet werden kann, auch um die Rezeption im Film. Neben Vorträgen des Dozenten steht auch die gemeinsame Lektüre und Textarbeit sowie eine Filmvorführung am Samstagabend.

Dr. Kaija Voss Architektonische
Glanzlichter –

20. – 22.11. Eine Städtereise durch
Deutschland

Von Hamburg, mit Elbphilharmonie und Chile-Haus geht es nach Berlin, zu den UNESCO-Welterbe-Siedlungen der Moderne und aktuellen Bauten der Hauptstadt. Nächste Station ist Dresden, das „Elbflorenz“ mit Frauenkirche und Semperoper. Wir entdecken das Ruhrgebiet, wo die Industriekultur einen wirkungsvollen Kontrapunkt bildet. In Darmstadt besuchen wir die Jugendstilkolonie Mathildenhöhe, im Anschluss reisen wir zum Neuen Frankfurt von Ernst May. Über das Weimarer Bauhaus führt die Reise nach München: Kunstareal und Olympiabauten.

Datum

30.10. – 01.11.2026

Beginn 18.30 Uhr mit dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension
EZ 379 € / DZ 320 €
ohne Zimmer 241 €

Kontakt

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662
E-Mail: buero@schwabenakademie.de
Web: www.schwabenakademie.de

Anfahrt

Pkw

Über die A 96, Abfahrt Nr. 20 (Bad Wörishofen) Richtung Kaufbeuren fahren. Nach ca. 15 km im Kreisverkehr nach Irsee abbiegen. In Irsee sind am Klosterparkplatz und am Meinrad-Spieß-Platz E-Ladesäulen installiert.

ÖPNV

Mit dem Zug bis Bahnhof Kaufbeuren. Von dort mit dem Taxi nach Irsee, alternativ an Werktagen mit dem Bus (Linie 5 bis Plärrer, Umstieg in Linie 26 bis Irsee, Kriegerdenkmal; Dauer ca. 25 min). Fahrplan unter www.vg-kirchweihthal.de bzw. telefonische Auskunft unter 08341 / 809 529.

Fahrrad

Für E-Bikes stehen am Klostergebäude „Küferei“ Abstellplätze und Lademöglichkeiten (nach Anmeldung) bereit.



SCHWABEN
AKADEMIE
IRSEE

30.10. – 01.11.2026

Prof. Dr. Mario Andreotti

Grenzbereiche der modernen Literatur

Die künstlerische Avantgarde des
20. und 21. Jahrhunderts



Freitag, 30. Oktober 2026

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Am Rande des bürgerlichen Literaturbetriebs

Zur Geschichte der literarischen Avantgarde

Der Vortrag bietet eine kleine Reise durch die literarische Avantgarde des 20. und 21. Jahrhunderts und ihre Vorläufer. Dabei wird er die wichtigsten Stationen vom Expressionismus und Dadaismus über die „Wiener Gruppe“ und die konkrete Poesie bis hin zur Pop-Literatur und zur digitalen Literatur streifen. Es geht primär darum, das Wesen der Avantgarde klar zu umschreiben und es von der übrigen klassischen Moderne und Postmoderne abzugrenzen. Ein zentrales Anliegen des Vortrags besteht zudem darin, die Vorurteile gegenüber der literarischen Avantgarde, sie sei keine echte Kunst, sei zersetzend, destruktiv oder gar nihilistisch, abzubauen. Nicht zuletzt zeigt der Vortrag auf, wie Elemente der Avantgarde, z.B. des Dadaismus und des Surrealismus, auf die ganze deutsche Literatur bis zum heutigen Tag gewirkt haben.

Samstag, 31. Oktober 2026

9.00 – 10.30 Uhr Vom Dada bis zur digitalen Literatur
Ein kurzer historischer Abriss

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr Dada und seine Rezeption in der „Wiener Gruppe“
Sprachexperiment und antibürgerliche Avantgarde

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 – 16.30 Uhr Surrealistische Elemente in der modernen Erzählprosa und Lyrik
Textbeispiele von Franz Kafka bis zur jüngsten Gegenwart

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 – 18.30 Uhr Konkrete Poesie: Sprache als autonomes Spielmaterial
Figurengedicht und konkrete Poesie; Laut- und Sprechgedichte; visuelle Poesie

18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 1. November 2026

9.15 – 11.00 Uhr Literatur der Popkultur
Pop-Elemente in Roman und Lyrik der Moderne und der Postmoderne

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 – 12.30 Uhr Spoken Word Poetry: Literatur für den Live-Auftritt
Rap und Slam Poetry: von der Dichterlesung zur modernen Literaturshow

12.30 Uhr Mittagessen / Seminarende

- Änderungen im Programmablauf vorbehalten -

Literaturhinweis für jene, die sich gerne auf das Seminar vorbereiten möchten

Mario Andreotti: Die Struktur der modernen Literatur. Neue Formen und Techniken des Schreibens. Mit einem Glossar zu literarischen, linguistischen und philosophischen Grundbegriffen. UTB Band 1127, 6., stark erweiterte und aktualisierte Auflage. Bern 2022 (Haupt); v.a. Kap. 11 „Experimentelle Literatur und konkrete Poesie“.

Grenzbereiche der modernen Literatur

Die künstlerische Avantgarde des 20. und 21. Jahrhunderts

Dada, Surrealismus, Wiener Gruppe, konkrete Poesie, Pop, Slam Poetry, Handy-Roman: Unser Seminar bietet die Möglichkeit, diese vom offiziellen Kulturbetrieb und von der Schule bis heute vernachlässigte Literatur besser kennen zu lernen, und zeigt Wege auf, wie avantgardistische Texte für Autorinnen und Autoren, die nach neuen Formen des Schreibens suchen, fruchtbar werden können. Nach einem historischen Abriss, der vom Dadaismus über die verschiedensten Formen der Avantgarde bis hin zu dem bei uns noch wenig bekannten Genre des Handy-Romans und der Handy-Lyrik führt, gehen wir anhand konkreter Texte auf die einzelnen Stilrichtungen und Bewegungen und auf ihre wechselseitigen Beziehungen ein. Den Abschluss bilden Proben aus der oralen, vorwiegend für den Live-Auftritt bestimmten Literatur: aus der Spoken Word Poetry.

Referent

Prof. Dr. Mario Andreotti

Bis 2017 Lehrbeauftragter für Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität St. Gallen mit dem Spezialgebiet Neuere deutsche Literatur; heute noch Fachreferent in der Weiterbildung der Deutschlehrkräfte an höheren Schulen; Mitglied des Preisgerichtes für den Bodensee-Literaturpreis und der Jury des Ravicini-Preises für wissenschaftliche Arbeiten zur Trivalliteratur, Solothurn; Sachbuchautor; wohnt in Eggersriet SG/Schweiz.